

Im Gedenken an die von den Nationalsozialisten deportierten jüdischen Kinder hält der Zug der Erinnerung auf seiner bundesweiten Reise auch hier bei uns in Dresden, bevor er seine letzte Fahrt in die Gedenkstätte Auschwitz antritt.



Wer waren diese Kinder?

Das könnt Ihr herausfinden, indem Ihr Euch an der Spurensuche beteiligt. Angesprochen sind alle Schüler/Innen ab der Jahrgangsstufe 8, die daran interessiert sind, etwas über die aus ihrer Stadt deportierten jüdischen Kinder zu erfahren. Die Ergebnisse Eurer Spurensuche sollen im Zug ausgestellt werden.



Zug der Erinnerung

Also macht mit und beteiligt Euch an der mobilen Ausstellung im historischen Zug. Setzt gemeinsam mit vielen anderen Schülerinnen und Schülern aus ganz Deutschland ein Zeichen gegen das Vergessen dieser Kinder. Aus der Vergangenheit lernen, für eine Zukunft ohne Rassismus und Ausgrenzung.

Weitere Informationen über dieses Projekt findet Ihr unter www.dgb-dresden.de oder unter www.zug-der-erinnerung.eu

Besucht den Zug vom 28.-30. April in

Dresden

Der Zug der Erinnerung wird durchgeführt vom Verein: Zug der Erinnerung e.V.

Die regionale Aktion wird getragen von: Jüdische Gemeinde zu Dresden, Hatikva e.V., DGB Dresden Oberes Elbtal, Stiftung Sächsische Gedenkstätten, Netzwerk für Demokratie und Courage, Kulturbüro Sachsen e.V., Ev.- Luth. Stadtjugendpfarramt Dresden, Verein für Christlich Jüdische Zusammenarbeit.

Der Zug in Sachsen wird unterstützt durch die Katholische Erwachsenenbildung Sachsen und das Programm Weltoffenes Sachsen (WOS) sowie von zahlreichen Netzwerkpartnern.

Impressum V.i.S.d.P. Dr. Nora Goldenbogen und Ralf Hron